

## IN KÜRZE

**Sommerkino wird in Woche drei schmutzig**

**DESSAU/MZ.** In der dritten Woche des Open Air Sommerkinos im Tierpark Dessau vor dem Mausoleum wird es „schmutzig“. Von Donnerstag, 18. Juli, bis Sonnabend, 20. Juli, wird der Film „Kleine schmutzige Briefe“ gezeigt. Er basiert auf einer wahren Begebenheit, die als „Littlehampton Letters“ in die Mediengeschichte eingegangen ist. Im englischen Küstenort Littlehampton sorgen in den 1920er Jahren obszöne Briefe für einen ausgewachsenen Skandal. Daraus macht der Film einen rasanten Kriminalfall und ein Spiel um Emanzipation und die Macht der Worte. Los geht es bei Einbruch der Dunkelheit, gegen 21.30 Uhr, der Einlass öffnet an den Spieltagen bereits 19.30 Uhr. Lillys Genusswerkstatt sorgt für erfrischende Sommerdrinks und Snacks.

**Karten gibt es** als Online-Tickets über [www.sommerkino-dessau.de](http://www.sommerkino-dessau.de).

**Besuch im Haus der Fürstin**

**WÖRLITZ/MZ.** Im Rahmen der Reihe „Große Kunst in kleinen Happen“ lädt die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr zu einer Führung im Haus der Fürstin ein. Bettina Schröder-Bornkamp erzählt vom Leben der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau und von ihrem Alltag in diesem persönlichen Rückzugsort.

**Info:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung unter [schloss-woerlitz@gartenreich.de](mailto:schloss-woerlitz@gartenreich.de) oder Telefon 034905 4090 gebeten. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

**Super-Blues im Simonetti-Haus**

**COSWIG/MZ.** Die nächste „Katzennusik“ in Coswig bietet Blues vom Feinsten. Bluesrudy wird an diesem Freitag, 19. Juli, im historischen Festsaal des Simonetti-Hauses zu Gast sein.

Im vergangenen Jahr war sein Konzert ausverkauft und auch dieses Jahr lässt der bisherige Kartenverkauf auf ein volles Haus schließen. Wieder dabei sind Abi Wallenstein und Henry Heggen. Die drei aufeinander eingespielten Vollblutmusiker garantieren vom Start bis zum Finale Super-Blues und Super-Stimmung. Zu erwarten ist ein musikalisch heißer Abend mit rauchigen Klängen – ein Highlight der 24er Simonetti-Haus-Saison, wird in der Ankündigung versprochen.

**Konzert im Pfarrhof mit Duo Trad-Töchter**

**BAD SCHMIEDEBERG/MZ.** Die Berliner „Trad-Töchter“ werden an diesem Sonnabend, 20. Juli in Bad Schmiedeberg im Pfarrhof der evangelischen Gemeinde um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Das Duo bietet neue Geigenmusik! Es erklingen groovige Eigenkompositionen und gepflegte Arrangements traditioneller Tanzmelodien und Lieder. Die beiden Musikerinnen lieben traditionelle Tanzmusik genauso wie Modern Folk und spielen zum Schwofen, Zuhören und Abtanzen. Berücksichtigend Melodien aus eigener Feder gesellen sich zu mitreißenden Arrangements traditioneller Stücke und Lieder. Die beiden unterhalten nicht nur mit Instrumentalmelodien, sondern singen auch, unter anderem von Sehnsucht, goldenen Ringeln, der weiten See, wilden Ausschweifungen und faulen Äpfeln. Das Duo hat sich Anfang 2016 zusammengetan und bezaubert Tänzer genauso wie Zuhörer.

# Treffpunkt für Macher

Die vierte Auflage des Klink-Festivals auf dem Vor-Ort-Gelände bietet wieder zahlreiche Workshops und Konzerte. Worauf sich Besucher freuen können und welche Signale es gibt.



Einige der Organisatoren, die sich auf das vierte Klink-Festival auf dem Gelände des Vor-Ort-Hauses freuen.

FOTO: DANNY GITTER

**VON DANNY GITTER**

**DESSAU/MZ.** Es war ein Experiment, mitten in der damaligen Corona-Pandemie ein neues Veranstaltungsformat etablieren zu wollen. Doch es ist mehr als gut gelungen. Vier junge Enthusiasten haben 2021 das Klink-Festival auf dem Vor-Ort-Gelände in der Wolfsgangstraße 13 aus der Taufe.

Jetzt steht vom 19. bis 21. Juli dort schon die vierte Auflage auf dem Plan. Klink ist eine Mischung aus Workshops, Konzerten und Vorstellungen lokaler Initiativen. Tagsüber kann man sich in verschiedenen Handwerkstechniken und anderen kreativen Übungen ausprobieren. Ab dem späten Nachmittag wird dann bei Konzerten von Künstlern sehr verschiedene Genres bis tief in die Nacht getanzt. Freunde des Hip Hop, Techno, Indie Pop Rock, Metal, Grunge, Folk und Jazz kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. „Wir bieten Künstlern, die sich mit ihrer Musik etablieren wollen eine Plattform und sind manchmal auch ein Sprungbrett“, erzählt Wencke Hamann. Die Designerin ist eine der Mitinitiatoren des Klink-Festivals.

Neben den 16 Bands und Künstlern aus ganz Deutschland und einer kolumbianischen Band auf Deutschlandtournee, die jeweils am Freitagabend, Samstag



Tagsüber zusammen werken und abends gemeinsam feiern - das ist die Philosophie von Klink. FOTO: ORGA-TEAM

„Manchmal wird die Plattform für Künstler auch zum Sprungbrett.“

Wencke Hamann  
Mitorganisatorin Klink-Festival

und Sonntag auftreten, haben die Organisatoren auch bis zu 20 Workshops organisiert. „Hier wollen wir allen Besuchern die Möglichkeit bieten, sich in Gemeinschaft in verschiedenen Sachen auszuprobieren“, so Hamann.

Die Palette der Möglichkeiten ist groß. Samstag und Sonntag laden unter anderem Workshops in den Bereichen Theater, Comic-Illustration, Lederbearbeitung, Buchbinden, Brotbacken, Graffiti, Yoga und Goldschmiede zum Mitmachen ein. Besonders Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Sowohl Anfänger, als auch Fortgeschrittene haben meist einen Erkenntnisgewinn“, verspricht Jonas Kramer, Mediengestalter und ebenfalls einer der Organisatoren der ersten Stunde.

Geleitet werden die Workshops von lokalen Künstlern und nationalen sowie internationalen Studenten der Hochschule Anhalt. Zum Festival-Wochenende sind auch die festen Werkstätten auf dem Vor-Ort-Gelände geöffnet, wo sich Besucher unter anderem im Topfern, in der Holzbearbeitung und im Siebdruck ausprobieren können. In der Küche im Vor-Ort-Haus kann gemeinsam gekocht werden. Doch auch für lokale Initiativen bietet das Klink-Festival eine Bühne. So stellen sich am Samstag, um 13.30 Uhr die Macher

der Kunstpromenaden und um 15.30 Uhr die Organisatoren des Dessauer Christopher Street Days vor. Am Sonntag, um 13.15 Uhr präsentiert sich auf der Vor-Ort-Bühne das Bündnis „Dessau Nazi-frei“. Um 15 Uhr wird über Julian Assange, Pressefreiheit und Menschenrechte diskutiert.

Dass man in Dessau nicht nur meckern, sondern auch machen kann, das will das Klink-Festival unterstreichen. Auch Jona Schulze findet das gut. Der Umweltwissenschaftler, der 2020 nach Dessau zum Umweltbundesamt kam, ist erst auf die Initiative zur Rettung des Kiez-Kinos aufmerksam geworden, die sich das erste Mal vor vier Jahren im Vor-Ort-Garten traf. Danach zog es ihn immer öfter an diesen Ort. Mittlerweile ist er auch im derzeit 15-köpfigen Organisationsteam des Klink-Festivals. „Vor-Ort, das Kiez-Kino und das Klink-Festival sind nur einige Beispiele dafür, dass man in Dessau etwas zum Positiven bewegen kann“, stellt Schulze fest. Daher empfiehlt er jedem, der Lust und Zeit hat, vom 19. bis 21. Juli beim Klink-Festival vorbeizuschauen.

**Info:** Das detaillierte Programm mit allen Angeboten und Ticket-Infos an den Festival-Tagen unter: [klinkfestival-dessau.de](http://klinkfestival-dessau.de). Karten per online-Bestellung oder an der Abendkasse

## Trainingslager Basketball mit Partnerstadt

Sportstadt begrüßt junge Ibbenbürener

**DESSAU/MZ/SIB.** Der Turnverein Ibbenbüren 1860 e.V. ist derzeit mit 21 Sportlern seiner Basketballabteilung in der Partnerstadt Dessau-Roßlau zu Gast. Die jungen Leute sind bereits Wiederholungstäter, haben sich doch 2022 erstmals die Sportstadt Dessau-Roßlau als sehr gut geeigneten Ort für ein einwöchiges Trainingslager für die U10-U18 Gruppen kennen- und schätzen gelernt.

Am Montag sind die Feriengäste in der hiesigen Jugendherberge angekommen und wurden dort gleich direkt vom zuständigen Mitarbeiter für Städtepartnerschaften der Stadt Dessau-Roßlau in Empfang genommen und herzlich willkommen geheißen. An den Vormittagen der Trainingslagerwoche steht nun der Sport absolut im Mittelpunkt. Da geht er für die jungen Leute auf die Jagd nach Körben, in die sie die Bälle versenken wollen.

**Auch auf Erkundungstour**

Die Nachmittage nutzen die Ibbenbürener zur Erkundung ihrer Partnerstadt. Am Dienstag durften die Sportler nach einer Kugel Eis des Weltmeisters Antonio Palermo ihre Fitness beim



Die Sportler hatten keine Mühe, den Rathausurm zu erklimmen. Der dortige Aus- und Rundblick bei guter Sicht imponierte. FOTO: STADT

Erklimmen des Rathausurmes unter Beweis stellen. Belohnt wurden sie mit einer überdurchschnittlichen Weitsicht und wunderbaren Wolkengebilden über der Stadt. Ausnahmslos alle waren begeistert.

Begeisterung zeigte dann aber auch Ralf Schüller von der Stadtverwaltung, der der Truppe den Weg ins Rathaus ermöglichte, als einer der jungen Ibbenbürener, der bereits vor zwei Jahren mit dabei gewesen war, seinen Sportfreunden völlig korrekt und umfangreich die Geschichte der Friedensglocke vermittelte. „Wir haben augenscheinlich doch Geschichte, die begeistern kann - selbst junge Sportler aus Ibbenbüren“, so die Worte des Stadtangestellten.

In den Folgetagen soll es bei gutem Wetter natürlich auch mal zum Baden ins städtische Freibad nach Roßlau gehen, worauf sich die Jungs schon besonders freuen. Die Rückreise wird am Freitag angetreten.

**Nächste Termine gebucht**

Der potentielle Termin für das Trainingslager 2025 in Dessau-Roßlau ist bereits in der Jugendherberge vorgemerkt. Die nächste städtepartnerschaftliche Aktion mit Ibbenbüren steht bereits kurz bevor. Vom 9. bis zum 12. August ist ein Austausch der Auszubildendenvertretungen beider Städte im Rathaus Dessau vorgesehen.

Ibbenbüren zählt seit 1990 zu den intensivsten Städtepartnerschaften ein mit Roßlau und nach der Städtefusion von Dessau-Roßlau mit vielen Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Verwaltung. Etwas persönliche Freundschaften sind im Rahmen der Begegnungen bereits entstanden.

## DRHV startet mit Derby gegen Dresden

Die zweite Handball-Bundesliga startet mit besonderem Derby in neue Spielzeit.

**DESSAU-ROSSLAU/MZ/SBR.** Handball-Zweitligist Dessau-Roßlauer HV startet mit einem Kracher in die neue Saison 2024/25. Das geht aus dem Spielplan hervor, der am Mittwoch veröffentlicht wurde. Für das Team von Trainer Uwe Jungandreas beginnt die Saison am Sonnabend, 7. September, mit dem Mitteldeutschen Derby gegen den HC Elbflorenz Dresden.

Gleich zum Saisonauftakt gibt es somit ein Wiedersehen mit Torjäger Timo Löser, der den Dessau-Roßlauer HV in der Sommerpause verlassen hat und künftig für die Sachsen antritt. Und noch eine Besonderheit hat dieses Duell. Nicht nur Dyn, sondern auch der Mitteldeutsche Rundfunk wird die Partie



Am Montag war Trainingsauftakt beim Dessau-Roßlauer HV: Nun steht der erste Punktspielgegner fest. FOTO: RUTTKE

live im TV übertragen, weshalb das Spiel auch schon um 16 Uhr angepfiffen wird.

Ungewöhnlich ist, dass sich Dessau und Dresden am 31. August noch in einem letzten Testspiel der Saisonvorbereitung gegenüberste-

hen. Stand jetzt wird daran festgehalten, weil der Rahmen ein besonderer ist: Beide Teams treffen im Rahmen von „100 Jahre Belgern“ in Nordsachsen aufeinander. Die Verbindungen geknüpft hatte Anfang des Jahres der nordsächsi-

sche Landrat Kai Emanuel - der Vater von Max und Oskar Emanuel, die beide beim Dessau-Roßlauer HV spielen und spielen. Oskar Emanuel war zuvor auch in Dresden aktiv.

Eine Woche nach dem Auftaktspiel ist der DRHV auswärts gefordert und trifft mit dem TV Großwallstadt auf das neue Team von Kreisläufer Patrick Gempp. Gempp hat nach seinem Kreuzbandriss wieder mit dem Team-Training begonnen - und könnte gegen Dessau wieder dabei sein.

Die Hinrunde endet für den Dessau-Roßlauer mit einem Spiel am zweiten Weihnachtsfeiertag. Am 26. Dezember tritt das Team auswärts bei Erstliga-Absteiger Bergischer HC an, bei dem mit Johannes Wasielewski inzwischen auch ein ehemaliger DRHV-Akteur unter Vertrag steht.

Nach der Handball-Weltmeisterschaft im Januar geht es dann mit dem Ligaspielbetrieb Anfang Februar weiter.